

PROTOKOLL

Abgeordnetenversammlung

10

Sitzung

Datum

Zeit

Ort

Erweitertes Beschlussprotokoll

26. Oktober 2019

13.00 – 17.15 Uhr

Aula Magna der Accademia di Architettura,
Mendrisio

Leitung	Anwesend	Entschuldigt	Protokoll
Erwin Grossenbacher Zentralpräsident	Simultanübersetzung: Claudia Schönsleben Valérie Gianadda Stimmzähler/-innen: Mitglieder der Geschäftsprü- fungskommission unter dem Vor- sitz von Markus Meli, Präsident übrige Anwesende siehe Appell		Sonja Moeri Geschäftsstelle STV

Allgemeines

- Der Tessiner Turnverband und der SFG Mendrisio, unter der Leitung der OK-Präsidentin Renata Loss Campana, bilden das Organisationskomitee der diesjährigen Abgeordnetenversammlung.
- Christian Vitta (Presidente del Consiglio di Stato), Markus Gerber (Präsident PluSport) sowie Renata Loss Campana (OK-Präsidentin AV 2019) überbringen Grussbotschaften.
- Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Begrüssung

Der Zentralpräsident Erwin Grossenbacher, die Vizepräsidentin Eliane Giovanola und die Tessiner Vertretung Fabio Corti begrüssen die anwesenden Gäste, Ehrenmitglieder, Delegierte und Funktionäre zur 34. Abgeordnetenversammlung des STV und freuen sich über das Gastrecht in der Sonnenstube der Schweiz im Rahmen des 150-Jahr-Jubiläums des Tessiner Turnverbandes. Beim Apéritif werden noch der Präsident des Gran Consiglio des Kantons Tessin Claudio Franscella sowie der Gemeindepräsident von Mendrisio Samuele Cavadini dazustossen.

Älteste Ehrenmitglieder

Die beiden ältesten anwesenden Ehrenmitglieder Georgette Markwalder (Jg. 1939) und Erminio Giudici (Jg. 1919) werden mit Tessiner Spezialitäten begrüsst. Die Betreuerin der STV-Ehrengarde, Doris Zürcher, erhält zum Dank für ihre grosse Arbeit ebenfalls einen Geschenkkorb aus dem Tessin.

Statement des Zentralpräsidenten

Der Zentralpräsident darf auf ein grossartiges und erfolgreiches Verbandsjahr zurückblicken. Das Eidgenössische Turnfest in Aarau hat alle Erwartungen übertroffen. 3'000 Turnerinnen und Turner haben anlässlich der Gymnaestrada in Dornbirn beste Werbung für das Turnen gemacht. Einmal mehr wurde die Schweiz als Trendsetterin im Turnen für Alle von der ganzen Welt wahrgenommen. Ein weiteres Highlight waren die Weltmeisterschaften Kunstturnen in Stuttgart, wo sich das Herrenteam souverän für die Olympischen Spiele qualifizierte. Die eindruckliche Rückkehr von Giulia Steingruber mit ihrer nominellen Qualifikation für Tokio war eine Glanzleistung.

Die Diskussionen über die Beitragsstruktur sollen heute mit der erwarteten Genehmigung ein Ende finden. Die minimale Erhöhung bei den Aktiven und den Jugendlichen erlaubt uns, die Passiven beitragsfrei zu stellen. Der Zentralpräsident erhofft sich dadurch, dass die Vereine ihre Mitglieder wieder melden und der STV an Grösse und Stärke gewinnen kann. Mit der neuen Kategorie PluSport und der Genehmigung des Vertrages mit PluSport soll ein starkes Zeichen gesetzt werden.

Die Stadt Biel wird in naher Zukunft einen Hallenkomplex erstellen. Der STV wird als Mieter einer eigenen RG-Halle die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft dieser ästhetischen, anspruchsvollen Sportart, schaffen.

Anfangs 2020 wird die Verbandsplanung 2020 – 2025 erarbeitet und an der Frühlings-VLK 2020 verabschiedet.

Mit dem Buch «Sportverein 2030» bekommen die Vereine ein Arbeitsmittel, das ihnen die Planung ihrer Zukunft erleichtert.

Der neue Bekleidungspartner des STV ab 1.1.2020 heisst JAKO; Schuhpartner bleibt weiterhin Asics.

Für die nächsten sechs Jahre wird Ochsner Sport der offizielle STV-Ausrüstungs- und Vertriebspartner. Eine entsprechende Medienmitteilung folgt.

Der Zentralpräsident weist auf personelle Veränderungen im Zentralvorstand hin. Regina Beeler wird infolge Amtszeitbeschränkung an der nächsten AV 2020 aus dem ZV ausscheiden. Ebenso wird Erwin Grossenbacher nach 12 Jahren Zentralvorstand, davon im nächsten Jahr 7 Jahre als Präsident, im nächsten Jahr einer neuen Kraft Platz machen. Er freut sich, mit Fabio Corti einen möglichen Nachfolger für das Zentralpräsidium präsentieren zu können. Demzufolge werden 2020 zwei neue Mitglieder in den Zentralvorstand gewählt.

Abschliessend bedankt sich Erwin Grossenbacher beim Bundesamt für Sport, bei Swiss Olympic, bei der Schweizer Sporthilfe, den Sport-Toto-Gesellschaften Swisslos und Loterie Romands, den Sponsoren und Partnern, den kantonalen Behörden und Sportämtern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der STV-Geschäftsstelle und allen Ehrenamtlichen für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung.

Totenehrung

Seit der letzten AV mussten wir von den folgenden Mitgliedern der STV-Ehrengarde Abschied nehmen: Nelly Dalpiaz (Schaffhausen), Franz Fluri (Täuffelen), Clemente Gilardi (Macolin), Anna Grob (Bottmingen), Ernst Hertig (Zürich), Albert Huwyler (St. Margrethen), Käti Luterbacher (Biel), Gérard Porchet (Russin), Heinz Schütz (Suhr) sowie Ernst Wenger (Tann)

In das stille Gedenken werden alle verstorbenen Mitglieder der grossen Turnfamilie eingeschlossen.

2. Appell

Stimmberechtigte:

Anwesend sind insgesamt 29 Verbände mit 53 Verbandsstimmen und 164 Stimmberechtigten.

Absolutes Mehr: 83, 2/3-Mehrheit: 110, Absolutes Mehr Verbandsstimmen: 27.

Übrige Teilnehmer/-innen:

Ehrengäste	34
Pressevertreter	2
Ehrengarde	55
Mitglieder Zentralvorstand	6
Mitglieder Geschäftsleitung	3
Mitglieder Geschäftsprüfungskommission	5
Ressortchefs/Kommissionspräsidenten	4
SVK	6
Angestellte Geschäftsstelle	3
Mitreisende Verbände	9
Organisationskomitee	7
Verschiedene	2
Total übrige Teilnehmer/-innen	136

Total Anwesende: 300

3. Finanzen

In Abwesenheit von Felix Mangold, führt Kurt Hunziker in das Thema Finanzen ein.

3.1 Festsetzung der Mitgliederbeiträge per 1. Januar 2020

Die Mitgliederbeiträge sind integrierender Bestandteil des Budgets. Die Verbandsspitze hat sich in den letzten Verbandsleiterkonferenzen intensiv mit der Beitragsstruktur und der Höhe der Mitgliederbeiträge auseinandergesetzt.

Der ZV beantragt die folgenden Mitgliederbeiträge ab 1. Januar 2020:

	2019	2020
Turnende Erwachsene	CHF 44.–	CHF 45.–
Mitglieder mit Lizenz eines andere Sportverbandes	CHF 17.–	CHF 17.–
Mitglieder PluSport:		
- Erwachsene	CHF 17.–	CHF 10.–
- Jugendliche	CHF 12.50	CHF 10.–
Jugendliche bis und mit 16 Jahre	CHF 12.50	CHF 13.50
Nichtturnende Erwachsene (Passive)	CHF 3.–	CHF 0.–

Das Budget 2020 basiert auf den erwähnten Mitgliederbeiträgen. Vorsichtigerweise wurden bei den Aktivturnenden die Mitgliederzahlen um 1% reduziert.

Bruno Eisenhut, Präsident des Appenzellischen Turnverbandes, bedankt sich beim Zentralvorstand für die Weitsicht, PluSport als neue Mitgliederkategorie aufzunehmen und appelliert an die Delegierten, der neuen Beitragsstruktur zuzustimmen.

3.2 Genehmigung Budget 2020

Der Einstieg zum Budget 2020 erfolgt mit einem Blick auf die Umsatzzahlen. Ohne die Umsätze aus Gymnaestrada und ETF senkt sich der Gesamtumsatz auf etwa 19,5 Millionen Franken. Der Betriebsertrag ist mit 15.6 Millionen auf dem gleichen Niveau wie 2019. Das Budget resultiert mit einem Aufwandüberschuss von CHF 485'916.–.

Kurt Hunziker informiert über die Details, die zum vorliegenden Ergebnis führen und wo die Veränderungen zum Vorjahr zu suchen sind.

Aufwand:

Zulasten des Rechnungsjahres 2018 hat der ZV ein Konzept in Auftrag gegeben zur Prüfung der Aufnahme von Parkour ins STV-Programm. Für die Umsetzung des Konzeptes wurden CHF 41'000.– eingesetzt. Turngeräte, welche für die Events und Schweizer Meisterschaften der Abteilung Breitensport eingesetzt werden, müssen ersetzt werden. Der Warenwert der Geräte wird sich auf rund CHF 120'000.– belaufen. Durch die Abschreibungsdauer von drei Jahren belaufen sich die zusätzlichen Abschreibungen auf CHF 40'000.–.

Im Personalaufwand «Spartenmanagement Spitzensport» ist die Schaffung einer 100%-Stelle für die Funktion eines Koordinators Spitzensport vorgesehen. Es wird mit einem Mehraufwand von CHF 100'000.– gerechnet.

Gemäss neuem Konzept der Rhythmischen Gymnastik ist eine zusätzliche Trainerstelle mit einem 100%-Pensum geplant. Die Steigerung des Personalaufwandes wird ebenfalls um CHF 100'000.– erwartet.

Im Personalaufwand «Trainer/Techniker Spitzensport» ist eine temporäre Aufstockung des Trainerteams Kunstturnen Männer bis Ende Dezember 2020 um 40% vorgesehen. Die Kosten dafür betragen CHF 30'000.–.

Die Server-Infrastruktur, welche im STV eingesetzt wird, hat den Lebenszyklus überschritten. 2020 sollen diese ersetzt werden. Es werden Investitionskosten von CHF 165'000.– erwartet. Bei einer Abschreibung über drei Jahre gehen zulasten des Budgets 2020 – 2022 jeweils zusätzliche Abschreibungen von CHF 55'000.–.

Ertrag:

Die für 2020 budgetierten Mitgliederbeiträge basieren auf dem eingangs erwähnten Mitgliederbeitragsmodell ab 2020. Mit der Streichung der Mitgliederbeiträge für Nichtturnende und der gleichzeitigen Erhöhung der Mitgliederbeiträge um 1 Franken bei den Aktivturnenden fällt ein Einnahmenüberschuss von CHF 90'000.– zu Gunsten der Zentralkasse STV aus.

Die Vereinbarung mit dem Partnerverband SVKT Frauensportverband regelte über einen Zeitraum von drei Jahren die abgestufte Erhöhung der Mitgliederbeiträge auf das Beitragsniveau für STV-Mitglieder. Ab 2020 ist das Beitragsniveau für alle Partnerverbände auf dem STV-Standard. Gegenüber 2019 macht das Mehreinnahmen von CHF 105'000.– aus.

Das an der VLK präsentierte Budget sah noch einen Projektierungskredit von CHF 100'000.– für den Bau einer RG-Halle in Biel vor. Dieser Projektierungskredit wäre aktiviert und über 40 Jahre abgeschrieben worden. Bereits an der VLK wurde mitgeteilt, dass der STV nicht als Bauherr für diese Halle auftreten wird und stattdessen der Abschluss eines langfristigen Mietvertrages angestrebt wird. Die für 2020 vorgesehenen erstmaligen Abschreibungen von CHF 2'500.– für den Projektierungskredit konnten demnach wieder gestrichen werden.

Auch wenn das Budget 2020 einen Aufwandüberschuss von fast CHF 500'000.– vorsieht, so ist die zu erwartende Kapitaldecke Ende 2020 von über 6.5 Millionen Franken immer noch äussert solide.

Der ZV beantragt, das Budget 2020 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 485'916.– zu genehmigen.

Abstimmung: Die erwähnten Mitgliederbeiträge per 1.1.2020 sowie das Budget 2020 mit einem Defizit von CHF 485'916.– werden einstimmig genehmigt.

4. Partnerschaftliche Zusammenarbeit STV - PluSport

4.1 Vertrag STV – PluSport

Regina Beeler informiert über die Vereinbarung «Partnerschaftliche Zusammenarbeit im Bereich des Turnsports» zwischen dem STV und PluSport.

Die Vereinbarung enthält die folgenden Punkte: Präambel, Zusammenarbeit und Ziele, Leistungen der Partner, Beratung und Austausch, Massnahmen, finanzielle Regelung, Ethik-Charta, Inkrafttreten und Dauer sowie diverse Punkte wie Anforderungen und Ergänzungen, Kommunikation, etc.

Anlässlich der Frühlings-VLK 2019 wurde die Vereinbarung im positiven Sinne zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: Der Vertrag zwischen dem STV und PluSport wird einstimmig genehmigt.

Verabschiedung abtretende Verbandspräsidien

Folgende Präsidien und TK-Präsidien werden nach jahrelangem Engagement aus ihren Ämtern verabschiedet:

Präsidien:

- Cyril Schneider, Turnverband Basel-Stadt
- Peter Aeschbacher, Turnverband Bern Seeland
- Dominik Meli, St. Galler Turnverband
- Matteo Quadranti, Tessiner Turnverband

TK-Präsidien:

- Andreas Wernli, Aargauer Turnverband
- Jaqueline Thiele, Turnverband Basel-Stadt
- Stephan Halbeisen, Turnverband Bern Mittelland
- Marco Bollmann, Kantonal Schwyzer Turnverband
- Lorenz Freudiger, Solothurner Turnverband

5. Jubiläumshalle Magglingen

5.1 Antrag Übertragung der Jubiläumshalle an die Schweizerische Eidgenossenschaft

Die Jubiläumshalle wurde im Rahmen des 150-Jahr-Jubiläums des Eidgenössischen Turnvereins im Jahre 1982 gebaut. Im Juni 2018 hat das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) dem STV mitgeteilt, dass eine Bestandesaufnahme der Jubiläumshalle in Magglingen ergab, es bestehe erheblicher Investitionsbedarf. Die Bereiche Lüftung, Heizung, Sanitär- und Elektroinstallationen sowie das Flachdach müssen saniert werden. Die veranschlagten Kosten liegen über 7 Millionen Franken. Die Jubiläumshalle ist Eigentum des STV.

Eigentümer der Parzelle 1294 ist die Stadt Biel. Der STV nutzt sie als Baurechtsnehmer. Gebäudeunterhalts- und Betriebskosten trägt der Bund. Die Nutzungsbedingungen wurden mittels Bau- und Benützungsvertrag festgehalten, welcher Ende 2050 ausläuft. In der Zwischenzeit hat sich die Praxis des BBL geändert. Es investiert nur noch in Objekte, die sich im Eigentum der Schweizerischen Eidgenossenschaft befinden.

Das BBL schlägt deshalb vor, dass der STV das Baurecht auf der Parzelle 1294 an die Schweizerische Eidgenossenschaft abtritt und die Jubiläumshalle zu einem symbolischen Preis von CHF 1.– an die Schweizerische Eidgenossenschaft überträgt. Es ist vorgesehen, einen Nutzungsvertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft (BASPO) und dem STV für die kommenden 30 Jahre bis zum Ablauf des Baurechtsvertrags abzuschliessen mit einer Option zur Verlängerung. Der STV erhält die gleichen Bedingungen wie bisher. Der ZV ist überzeugt, dass mit einer Übertragung der Jubiläumshalle an den Bund – unter Berücksichtigung der gesamtheitlichen Betrachtungsweise – eine zukunftsorientierte, ökonomisch interessante Lösung für die Ausbildung der Kunstturnkader in Magglingen gefunden werden kann.

Anlässlich der Frühlings-VLK 2019 wurde der Antrag grossmehrheitlich unterstützt.

Der ZV beantragt die Übertragung der Jubiläumshalle an die Schweizerische Eidgenossenschaft.

Abstimmung: Der Antrag für die Übertragung der Jubiläumshalle an die Schweizerische Eidgenossenschaft wird grossmehrheitlich – mit 1 Gegenstimme – genehmigt. Die Abstimmung mit Ständemehr ergibt eine einstimmige Zustimmung.

6. Statutenänderungen

6.1 Antrag Massnahmen im Bereich Ethik

Fabio Corti informiert über die Massnahmen im Bereich Ethik.

Dopingfälle, Ernährungsprobleme, ungesunder Leistungsdruck, sexuelle Belästigungen, unakzeptable Trainingsmethoden, etc. sind Situationen und Vorfälle, wie sie im Sport immer wieder auftauchen und im STV zwingend vermieden werden sollten. Der ZV ist der Ansicht, dass es wichtig ist, eine autonome Ethikkommission einzusetzen. Vorkommnisse auf nationaler und internationaler Ebene bestätigen dies. Die Ethik-Charta und die Leistungsvereinbarung mit Swiss Olympic steuern in diese Richtung.

Swiss Olympic und das BASPO erwarten vom STV konkrete Schritte.

Der ZV hat nun die folgenden Massnahmen eingeleitet: Einsetzung einer unabhängigen Ethikkommission, Änderung der Statuten, Erstellung eines Geschäftsreglementes für die Ethikkommission, Überprüfung und Anpassung der relevanten Reglemente.

Um die Ethikkommission statutarisch einzubinden, bedarf es der Anpassung einiger Artikel resp. zusätzliche Artikel. Gleichzeitig werden einzelne redaktionelle Anpassungen beantragt.

Fabio Corti präsentiert die entsprechenden Statutenänderungen.

Abstimmung: Die Delegierten stimmen der Bildung einer unabhängigen Ethikkommission zu und genehmigen die vorliegenden Statutenänderungen.

7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8. Genossenschaftsversammlung SVK nach separater Traktandenliste

Von der Genossenschaftsversammlung SVK wird ein separates Protokoll erstellt.

9. Rückblick 2019

Eliane Giovanola hält Rückschau auf das vergangene Jahr.

«Turner, kommt bald wieder!» - Dieser Aufruf stand am Tag nach dem Eidgenössischen Turnfest in Aarau auf der Titelseite einer Kolumne der Aargauer Zeitung. Er rundete die unzähligen motivierenden, informativen Berichterstattungen in den verschiedenen Medien und die begeisterten Rückmeldungen aus der Bevölkerung über das Eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau – mit über 68'000 Teilnehmenden der grösste Sportanlass der Schweiz – ab. Das hochstehende Niveau der Wettkämpfe, die vielfältigen, animierenden Events und ein stimmungsvolles, fröhliches Fest trugen dazu bei, dass das ETF2019 für alle Teilnehmenden, Funktionäre und Besucher zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Bereits zwei Wochen nach dem Eidgenössischen Turnfest nahmen dann 62 Gruppen des STV mit 3'000 Teilnehmenden an der 16. Weltgymnaestrada in Dornbirn teil. Der Zuschaueransturm belegte eindrücklich, dass die Schweiz weltweit eine Vorreiterrolle im Turnen für Alle einnimmt. Die Mitglieder der Gymnaestrada-Kommission, welche mit ihrem grossen Einsatz und gezielter Führung zu einer reibungslosen Organisation der Schweizer Delegation beitrugen, erhalten als Dank ein Geschenk.

An den Europameisterschaften in Stettin konnte das Kunstturnteam trotz verletzungsbedingten Absenzen von Giulia Steingruber, Pablo Brägger und Oliver Hegi überzeugen und mit Ilaria Kaeslin (4. am Schwebebalken), Benjamin Gischar (4. am Boden und 5. am Sprung) sowie Christian Baumann, 6. am Barren) vier Diplome erkämpfen. An den Weltmeisterschaften in Stuttgart konnte sich das Männerteam mit einer starken Leistung für die Olympischen Spiele in Tokio und zum vierten Mal in Folge für den Final der acht besten Mannschaften qualifizieren. Leider hat sich herausgestellt, dass im Frauenkunstturnen neben Giulia Steingruber und Ilaria Kaeslin das Leistungsgefälle zu stark abnimmt.

Die Juniorengruppe der Rhythmischen Gymnastik konnte sich an den Europameisterschaften in Baku mit dem 9. Rang im Mehrkampf und dem 8. Diplomrang im Gerätefinal mit den Bändern sehr erfreulich in Szene setzen. An den Weltmeisterschaften Trampolinturnen wird Ende November eine kleine Delegation des STV teilnehmen. Aktuell ist das Trampolinturnen in der Schweiz auf einem Tiefpunkt angelangt.

An den Weltmeisterschaften Faustball in Winterthur erreichte das Schweizer Team den vierten Schlussrang. Da die FIG am Kongress 2018 beschlossen hat, die Sportart Parkour offiziell als Sportart aufzunehmen, hat der ZV ebenfalls entschieden, eine Integration dieser modernen, dynamischen Sportart in die Strukturen des STV zu prüfen. Anfangs Jahr wurde deshalb der Chef Breitensport beauftragt, zusammen mit dem temporär angestellten Projektleiter Nicolas Fischer ein Konzept für die Sportart Parkour zu erstellen. Mit der Genehmigung eines neuen Konzepts Kommunikation 2020 soll künftig eine moderne, dynamische Kommunikation unter Berücksichtigung aller Medien – vor allem auch der Social Medias – sichergestellt werden.

10. Rückblick ETF 2019 Aarau

Der OK-Präsident, Alex Hürzeler und der Geschäftsführer, Stefan Riner blicken auf das erfolgreiche ETF2019 in Aarau zurück → Aarau bewegte die (Turn-)Schweiz.

Ein wunderbares und stimmungsvolles Turnfest mit grandiosen Darbietungen ging am 23. Juni 2019 zu Ende. 69'000 Turnerinnen und Turner aus 2'300 Vereinen – umrahmt von 200'000 Besuchern – liessen sich von der grandiosen Turnfeststimmung anstecken. Insgesamt wurden 68'235 Festkarten verkauft. 80 Extrazüge brachten die Turnenden in die Kantonshauptstadt. Die Meldezahlen waren im Vereinsturnen gegenüber Biel um 15% und im Einzelturnen um 13% höher. Erstmals wurde die namentliche Meldung eingeführt, welche sich sehr bewährt hat. Insgesamt mussten durch die Gesamtwettkampfleitung über 350'000 Wettkampfminuten verplant werden. 8'000 Helferinnen und Helfer sowie 400 OK/GWL-Mitglieder waren für den reibungslosen Ablauf des Grossanlasses verantwortlich. Die Wettersituation wurde eng durch SRF Meteo begleitet.

Dank dem Teilnehmerrekord, dem Wetterglück sowie der Gastronomie/Übernachtungen kann – unter Vorbehalt der ausstehenden Pendenzen – ein Gewinn in der Höhe von CHF 270'000.– erwartet werden.

Die Mitglieder der OK-Geschäftsleitung Alex Hürzeler, Stefan Riner, René Hefti und Thomas Jäger erhalten als Dank ein Geschenk. Sandra Thut musste sich kurzfristig entschuldigen.

11. Jahresprogramm 2020

Roland Schenk präsentiert das Jahresprogramm 2020.

Das kommende Verbandsjahr steht im Zeichen der Olympischen Spiele in Tokio und einer Neuausrichtung sowie Weiterentwicklung des STV im Rahmen der Verbandsplanung 2020 – 2025.

So werden sich unsere Kunstturnerinnen und Kunstturner nach einer gezielten Vorbereitung in Tokio um olympische Ehren bemühen. Im Vorfeld der Olympischen Spiele finden im Mai die Europameisterschaften Kunstturnen Männer in Baku, Kunstturnen Frauen in Paris, Rhythmische Gymnastik in Kiew und Trampolinturnen in Göteborg. Bereits am 30. Oktober 2019 findet das Memorial Arthur Gander in Morges und vier Tage später der Swiss Cup Zürich statt. Am 11. Januar 2020 geht die Gymotion im Zürcher Hallenstadion über die Bühne. Die diversen Termine der Abteilung Breitensport und Ausbildung werden im Kursplan und auf der STV-Webseite www.stv-fsg.ch veröffentlicht. Vom 20. – 31. Mai 2020 finden in Genf die Weltmeisterschaften Akrobatikturnen, welche durch den Schweizerischen Akrobatikturnverband organisiert werden, statt. Weiter laufen die Vorbereitungen für die Kunstturneuropameisterschaften 2021 in Basel. Nach eingehender Prüfung hat sich der ZV entschieden, eine Kandidatur für die Durchführung der Eurogym 2022 einzureichen. Der Zentralvorstand wird in enger Zusammenarbeit mit Swiss Faustball die geplante Integration von Faustball in die Strukturen des STV vorbereiten. Weiter werden die neu erstellten bzw. überarbeiteten Konzepte «Parkour», «Frauenkunstturnen» und «Trampolinturnen» umgesetzt werden müssen.

Mit der Übergabe der Jubiläumshalle an die Schweizerische Eidgenossenschaft kann mit der Planung der Sanierungsarbeiten begonnen werden. Die Planungsarbeiten für den Neubau einer RG-Halle sind so vorzubereiten, dass die Genehmigung durch die politischen Instanzen und die Umsetzung zeitgerecht erfolgen kann. Die Abgeordnetenversammlung 2020 findet am 31. Oktober/1. November in Zweisimmen statt.

12. Ehrungen und Ernennungen

Aufgrund ihrer grossen Verdienste für das Turnwesen werden die folgenden acht Persönlichkeiten zu Ehrenmitgliedern ernannt:

- Anne Battocletti, Zweisimmen
- Margrit Buri, Rüdtligen
- Alex Hürzeler, Oeschgen
- Thomas Jäger, Villigen
- Doris Lehner, Diepoldsau
- Rosmarie Mancini, Bütigen
- Philipp Moor, Hägendorf
- Stefan Riner, Rapperswil

13. Verschiedenes

- Renata Loss Campana, OK-Präsidentin, gibt noch einige organisatorische Hinweise ab.
- Am Schluss der Versammlung dankt Erwin Grossenbacher allen Beteiligten, die für die Durchführung dieser AV im Einsatz standen sowie all diejenigen, welche sich im Laufe des Jahres mit viel Einsatz und Herzblut ehrenamtlich für das Turnen engagieren.
- Auf Wiedersehen an der 35. AV-STV vom 31. Oktober/1. November 2020 in Zweisimmen.
- Das Protokoll wird im Internet unter www.stv-fsg.ch >Verband/Über uns >Abgeordnetenversammlung >AV 2019 aufgeschaltet und im Gymlive veröffentlicht.

Aarau, 2. Dezember 2019

SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND

Zentralvorstand

Zentralpräsident: Erwin Grossenbacher

Für das Protokoll: Sonja Moeri

Verteiler: Zentralvorstand/Geschäftsleitung/Geschäftsprüfungskommission/Verbandspräsidien